

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Änterbila (S)
Genre: Black / Folk Metal
Label: Nordvis Produktion
Album Titel: Änterbila
Spielzeit: 27:08
VÖ: 02.12.2022

Aus Gävleborg in Schweden beehren uns Änterbila mit ihrem selbstbetitelmtem Einstand. Eine Mischung aus Black- und Folk Metal wird der geneigten Hörschaft hier versprochen. Der Bandname ist eine spezielle schwedische Schlachtenaxt. Auf dem Coverartwork hält diese eine Art geflügeltes Fabelwesen mit beiden Händen fest umschlungen. Neugierig auf den Inhalt der Platte, habe ich mich ans Lauschen der Kompositionen gemacht.

Mystisch und feierlich wird das Werk eröffnet. Streichinstrumente und sphärische Klänge hypnotisieren den Lauschenden und schaffen eine spirituelle Umgebung.

Nach dem Intro geht es mit "Hemlängtan" auch gleich in die Vollen. Eine herrlich schreddernd-frostige Klampfe, ein rasendes Schlagzeugspiel und keifig-kehliger Gesang preschen mir entgegen. In der Mitte des Songs wird das Tempo plötzlich vollends rausgenommen und eine ganz minimalistisch angezerrte Gitarre spielt ein wiederkehrendes, einprägsames Riff. Eine klare Erzählstimme in der Landessprache ertönt gegen Ende dieses Teils, bevor dann in der letzten halben Minute nochmal schön drauf losgeknüppelt wird. Dies ist übrigens auch die klare Stärke der Herren. Tempowechsel und variierende Melodie- und Gesangslinien mit häufig folkloristischen Akzenten.

Auch im weiteren Verlauf der Scheibe erschallen stampfige Mid-Tempo-Nummern und schnellere Titel mit herrlich rituellen Gitarrenläufen und klaren Gesangspassagen. Die Jungs haben ein echtes Gespür für die richtige Mischung aus musikalischer, aggressiver Härte und abwechslungsreichen Melodien. Mit "Nattens Gåvolott" gibt es zum Schluss dann noch ein verträumt wirkendes Instrumental-Outro.

Fazit:

Die schwedische Schlachtenaxt Änterbila macht für mich eine feine Mischung aus schwarzen Helheim, Isengard und folkigen Storm. Nie kitschig oder übertrieben pathetisch, sondern immer bodenständig und ehrlich. Der Anteil an Black Metal überwiegt hier deutlich, zeigt aber auch die Vielseitigkeit in den Stücken auf. Leider ist der Silberling mit 27 Minuten etwas kurz ausgefallen. Dennoch eine klare Empfehlung für schwarze Tonkunstliebhaber!

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Södermanland, Torparens Dotter, Vita Piskan



TRACKLIST

01. Vallåt Från Gnarp
02. Hemlängtan
03. 1704
04. Torparens Dotter
05. Södermanland
06. Vita Piskan
07. Äntergast
08. Nattens Gåvolott

LINEUP

Agg - Vocals
Jerff - Guitars, Vocals
Daudr - Bass
Monstrum - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/anterbila

Autor: Blacky